

GP GIRARD-PERREGAUX

MECHANICS OF TIME SINCE 1791

GIRARD-PERREGAUX TOURBILLON BI-AXIAL TANTAL UND SAPHIR EINE NEUAUFLAGE DER GESCHICHTE

Ein Tourbillon Bi-Axial: Hightech-Materialien, unverkennbares Design, inspiriert von einer Taschenuhr mit Tourbillon aus den 1860er-Jahren, und ein Stil, der auch heute noch modern ist. Das neue Tourbillon Bi-Axial aus Tantal mit drei Saphirbrücken von Girard-Perregaux verblüfft mit einer Sicht der Zeit, bei der die Präzision sowohl in technischer als auch in ästhetischer Hinsicht überragend ist. Eine neue, auf 12 Exemplare limitierte Edition.

Kreation von Girard-Perregaux nunmehr eine ansprechende Hommage an dieses Vermächtnis dar. Sie ist der Beweis, dass die Uhrmacher und Designer der Marke die unvergleichliche Gabe besitzen, sich neu zu erfinden, ohne dabei die Vielfalt der eigenen Geschichte aus dem Blick zu verlieren.

Um diesem Modell von Girard-Perregaux eine avantgardistische Note zu schenken, wurde das Tourbillon Bi-Axial aus Tantal gefertigt. Das grau-blaue Metall, das sich durch seine Schwere, Formbarkeit, besondere Härte und Korrosionsfestigkeit auszeichnet, findet in der chemischen Industrie, in der Elektronik und in der Raumfahrt Anwendung. Neben seinen zahlreichen technologischen Vorteilen schenkt es der Uhr ein maskulines und modernes Antlitz.

Die reine Ästhetik und die ausgeprägte Persönlichkeit des Zeitmessers sind dem Stil der drei Saphirbrücken zu verdanken. Diese ebenso leichten wie imposanten Bauteile verfügen über eine schwarze metallische Veredelung, die durch eine verblüffende optische Wirkung ihr Volumen unterstreicht. Dank ihrer herausragenden Eigenschaften schenken Gold, Edelstahl, Glucydur und Titan Grad 5 dem bi-axialen Tourbillonmechanismus Vollendung und heben dessen Bauteile hervor. Das Tourbillon verblüfft durch seine Leichtigkeit: Seine beiden Käfige, die insgesamt aus über 110 Einzelteilen bestehen, bringen nur 0,8 Gramm auf die Waage. Die Platine besticht durch eine traditionelle, runde Guillochierung mit einer grauen, galvanisierten Veredelung. Das Federhaus hingegen verfügt über den unverkennbaren elliptischen Dekor der berühmten Taschenuhr mit drei parallelen Brücken aus Neusilber, die Constant Girard in den 1860er-Jahren anfertigte.

Mit seiner bi-axialen Rotation zieht das von beiden Gehäuseseiten aus sichtbare Tourbillon den Blick in den Bann. Die mit der erforderlichen Präzision schwingende Vorrichtung besteht aus zwei konzentrischen Käfigen, dank derer das Regulierorgan mehrdimensionale Rotationen vollführt, um durch die Erdanziehungskraft verursachte Gangabweichungen zu vermeiden. Der innere Käfig mit der Unruh, der Spiralfeder und der Hemmung dreht sich alle 45 Sekunden einmal um die eigene Achse, und der äußere Käfig vollführt auf einer zweiten Achse in einer Minute und 15 Sekunden eine vollständige Umdrehung. Dieser fortwährende Positionswechsel ist der Garant für eine hervorragende Präzision.

Diese neue Edition des Tourbillon Bi-Axial, dessen Ursprung in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts zurückreicht, schlägt eine Brücke zwischen den Epochen. Dank neuester technologischer Fortschritte greift sie auf ein seltenes Savoir-faire in der Handwerkskunst zurück. Damals zeigte die Taschenuhr von Constant Girard bahnbrechend neue Möglichkeiten in der Haute Horlogerie auf und gewann den ersten Preis beim Neuenburger Observatorium sowie eine Auszeichnung bei der Weltausstellung von Paris im Jahr 1867. Als gewagte Neuauflage stellt die neue





TECHNISCHE DATEN

Tantalgehäuse und Saphirbrücken
Durchmesser: 45,00 mm
Glas: entspiegeltes Saphirglas
Boden: Saphirglas, 6fach verschraubt
Wasserdichtigkeit: 3ATM

Girard-Perregaux Uhrwerk GPE07-0002
Mechanisch mit Handaufzug
Kaliber: 15 ""
Schwingfrequenz: 21.600 A/h (3 Hz)
Gangreserve: mind. 70 Stunden
Lagersteine: 28 Rubine
Funktionen: Tourbillon Bi-Axial, Stunde, Minute

Schwarzes Alligatorlederarmband
Faltschließe aus sandgestrahltem Edelstahl

Referenz: 99810-81-000-BA6A

Auf 12 Exemplare limitierte Edition.